

Arches National Park Moab, UT



Der Arches National Park schützt über 2,000 natürliche Sandstein-Bogen, wie die weltbekannte "Delicate Arch", oder die Landscape Arch! Der Park kreierte eine Landschaft in kontrastreichen Farben, Formationen und Gebilden, die mit nichts in der Welt vergleichbar sind. Der Park ist ganzjährig geöffnet, sowie auch das Visitor Center. Der Eingang zum Arches ist 5 Meilen nördlich von Moab, UT entlang des Highway 191.

Dead Horse Point SP Moab, UT



Bevor man nach Island in the Sky fährt, muss man einfach am Dead Horse Point State Park angehalten haben und einen Blick auf den grünen Colorado River werfen. Utah's Grand Canyon - Dead Horse Point State Park ist vielleicht Utah's spektakulärster State park. Er sitzt 2.000 feet oberhalb einer Schleife, die der Colorado River hier macht. Der Blick auf den grün schimmernden Colorado River ist beeindruckend. Darüberhinaus kann man herrlich auf Canyonlands und die bizarre Landschaft schauen. Der Dead Horse Point State Park liegt in der Nähe von Moab und dem Canyonlands Nationalpark. Die wundervolle Aussicht ist sehenswert und wer hier die Nacht inmitten der einmaligen Naturkulisse und einem grandiosen Sonnenuntergang verbringen will, dem steht ein Campingplatz in der Nähe des Besucherzentrums zur Verfügung.

Monument Valley Kayenta, UT



Das Monument Valley stellt wahrscheinlich das urtypische Bild dessen dar, was wir unter dem Wilden Westen verstehen. Inmitten einer trostlosen roten Wüste erheben sich urplötzlich die bekannten und unverwechselbaren roten Felsen. Trotz ihrer gewaltigen Dimensionen - gerade im direkten Vergleich zum flachen Umland - sind die Felsen auch Mahnmale der Vergänglichkeit, denn sie sind lediglich die Relikte eines riesigen Sandsteinmassivs. Der Rest ist nunmehr Wüste. Obwohl man vom Highway schon einen grossen Teil des Gebietes übersehen kann, sollte man ruhig die paar Dollar Eintritt bezahlen und das Monument Valley auf dem rund 17 Meilen langen Valley Drive erkunden. Dieser ist nur eine Wüstenpiste, aber bei achtsamer Fahrweise auch mit dem Mietwagen befahrbar. Wem dies zu heikel ist, der kann sich auch von Navajo-Führern im Rahmen einer Jeep Safari das Valley zeigen lassen. In diesem Zusammenhang - wir haben es den Indianern gegönnt, dass sich aus dem für Reservationen typischen wertlosen Stück Land eine hübsche Einnahmequelle entwickelt hat. So gehört ihnen heute mit dem Monument Valley der "wahre" Westen. ...

Bryce Canyon National Park

Bryce Canyon, UT



Einen fantastischen Blick genießt man vom Sunrise- und dem Sunset Point. Berühmt für seine einzigartige Kulisse von Red Rock Felsen und Hufeisenförmigen Amphitheater, der Bryce Canyon bietet dem Besucher einen "Weitblick" vom östlichen Ecken des Paunsaugunt Plateau in Southern Utah. Der Park ist ganzjährig geöffnet. Anfahrt östlich auf der UT-12 to UT-63. Dann auf der UT-63 südlich zum Bryce Canyon National Park. Das Visitor Center befindet sich 1 Meile innerhalb der Park-Grenze.

Kodachrome State Park

Cannonville, UT



Der Kodachrome Basin State Park ist ein kleiner Park einige Meilen südlich von UT 12, östlich vom Bryce Canyon und ist auf einer befestigten Strasse zu erreichen. Der Park enthält erodierte, mehrfarbige Steinformungen in verschiedenen Schattierungen von Rot, Gelb, Rosa, Weiss und Braun; zusammen mit dem tiefblauen Himmel und grüner Vegetation veranlasste das dazu, den Bereich nach dem Kodachrome Farbfilm zu benennen. Merkmal des Parks sind viele Türme oder Kamine aus Stein, die wahrscheinlich früher die Spitzen von Geysiren waren. Der umliegende Entrada Sandstein ist im Laufe von vielen Millionen Jahren erodiert, nur die "Chimney Rocks" blieben übrig.

Canyonlands National Park

Moab, UT



Canyonlands bewahrt eine farbenfrohe Landschaft, in unzählbare Canyons and Mesas ausgeschliffen vom Colorado River. Der Fluss trennt den Park in vier Gebiete: Der "Island in the Sky", der "Needles", den "Maze" und die Flüsse selber. Während diese Gebiete eine primitive Wüstenatmosphäre teilen, behält jedes seinen eigenen Charakter und bietet verschiedene Möglichkeiten zur Entdeckung. Ganzjährig geöffnet. Zwei asphaltierte Strassen führen zum Canyonlands: Highway 313 führt zum Island in the Sky, während Highway 211 zum Needles führt. Die Strassen zum Maze sind eine Mischung aus Dirt-road und 4WD. Diese Strassen können bei Nässe unpassierbar werden.

Capitol Reef National Park

Torrey, UT



Ein Nationalpark für alle, die in Farbe träumen. Golden, rötlich und braun leuchtende Klippen und Canyons bestimmen die Szenerie, die die Paiute-Indianer einst das Land des schlafenden Regenbogens nannten. Der lang gestreckte Nationalpark verfügt über zahlreiche entlegene Ecken und Winkel, die für Abenteurer, die gerne ungestört auf Entdeckungstour gehen, wie geschaffen erscheinen. Aufgrund seiner Lage abseits größerer Städte und überregionaler Straßen zählt der Nationalpark zu den am wenigsten besuchten Parks der USA.

Glen Canyon Nat. Recreation Area

Glen Canyon, UT



Die Glen Canyon National Recreation Area (NRA) bietet uneingeschränkte Möglichkeiten für Wassersport & Hinterland-Erholung. Das Gebiet erstreckt sich über hunderte von Meilen, von Lees Ferry, Arizona bis zu den Orangen Cliffs von Southern Utah. Ganzjährig geöffnet. Zwei Meilen südlich von Big Water, UT oder 12 Meilen nördlich von Page, AZ bei der Utah/Arizona Grenze am Hwy 89 ist der Eingang zum Lone Rock Beach. Eine Sandstrasse führt zum Lake Powell.

Hovenweep Nat. Monument

Blanding, UT, Cortez, CO



Hovenweep National Monument bewahrt sechs prähistorische Pueblo-Villages, verteilt über eine Fläche von 20 Meilen auf Mesa-Tops und Canyons entlang der Utah-Colorado-Grenze. Mehrstöckige Gebäude gebaut am Canyon Rim, bringen dem Besucher die Motivation der Erbauer näher. Ganzjährig geöffnet. Geteerte Strassen führen zum Visitor Center und Square Tower Group von Cortez, Colorado (County Road G / McElmo Canyon Road), vom Highway 191 südlich von Blanding, Utah, und von Pleasant View, Colorado.

Natural Bridges Nat. Monument

Blanding, UT



Natural Bridges bewahrt einige der schönsten Exemplare der natürlichen Sandstein-Architektur im Südwesten. Auf einer baumbewachsenen Mesa, neben den tiefen Sandstein-Canyons, stehen drei natürlich geformte Brücken, die durch die Wassergerinnel langsam in die Canyon-Wände geschnitten wurden. Zu Ehren der Native Americans die dieses Gebiet zu Ihrem Heim machten, wurden die Brücken "Kachina," "Owachomo" und "Sipapu genannt." Ganzjährig geöffnet. Der Eingang zu den Natural Bridges ist am Ende des Highway 275, circa 35 Meilen westlich von Blanding, UT am Highway 95. Fahrzeit von Blanding ist circa 45 Minuten.

Zion National Park

Springdale, UT



Massive Canyon-Wände erheben sich gegen einen blauschimmernden Himmel. Um den Park zu erkunden, wandert man am Besten zwischen den felsigen Klippen, oder fordere deinen Mut in einem engen Canyon heraus. Einzigartigen Sandstein-Wände variieren in den Farben von Beige, zu Pin Rot. Ganzjährig geöffnet. Das Zion Canyon Visitor Center ist erreichbar v UT-9 und ist in kurzer Distanz vom Süd-Eingang des Parks, nahe Springdale gelegen.